

Nahostkonflikt

Ersatzhandlung

Israel/Palästina: Warum die Pariser Nahostkonferenz scheitern musste.

Von **Josef Joffe**

20. Januar 2017 / 7 Kommentare

AUS DER ZEIT NR. 04/2017 [[http://www.zeit.de/2017/04?](http://www.zeit.de/2017/04?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.wall_abo.premium.packshot.cover.zei&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=wall_abo&utm_content=premium_packshot_cover_zei)[wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.wall_abo.premium.packshot.cover.zei&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=wall_abo&utm_content=premium_packshot_cover_zei](http://www.zeit.de/2017/04?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.wall_abo.premium.packshot.cover.zei&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=wall_abo&utm_content=premium_packshot_cover_zei)

Unterstützer von Mahmud Abbas und seiner Fatah mit einem Plakat des Palästinenserpräsidenten bei einer Demonstration in Gaza © MAHMUD HAMS/AFP/Getty Images

Eine Ersatzhandlung, lehrt unser aller Onkel Sigmund, tritt an die Stelle der eigentlich angestrebten, weil sie zwar nicht zum Ziel führen kann, aber Ersatzbefriedigung verheißt. Das gilt auch für die [Pariser Nahostkonferenz](http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-01/nahost-konferenz-paris-israel-palaestina-jean-marc-ayrault) [<http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-01/nahost-konferenz-paris-israel-palaestina-jean-marc-ayrault>] vom Sonntag, die abermals das Unmögliche versucht hat, nämlich Frieden zu stiften. Zuletzt hatte sich John Kerry 17 Monate lang vergebens bemüht, Israelis und Palästinenser [an einen Tisch zu bringen](http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/us-aussenminister-john-kerry-israel-grundsatzrede-zweistaatenloesung-nahost) [<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/us-aussenminister-john-kerry-israel-grundsatzrede-zweistaatenloesung-nahost>].

JOSEF JOFFE

ist Herausgeber der
ZEIT und lehrt derzeit in
Stanford.

Warten auf Godot: Netanjahu und Abbas waren bei dem Konklave der 70 Staaten schon einmal nicht dabei; die beiden kennen einander und den Unterschied zwischen Fakt und Fata Morgana. Die Briten schickten nur einen Beamten, der wissen ließ: Man könne keinen "Frieden zwischen zwei Parteien fördern, ohne die beiden einzubeziehen". Canberra: So wachse das Risiko, die "Positionen zu verhärten".

Frankreich wollte sich als Gastgeber in Szene setzen. Doch hielt sich die Ersatzbefriedigung in Grenzen, weil die internationalen Medien nur sparsam berichteten. Tapfer hatte Paris gefordert, den Friedensprozess aus dem Schlagschatten zweier Nahostkriege zu zerren, die mit dem Konflikt Israel - Palästina nichts zu tun haben: die syrischen Massaker mit einer halben Million Opfer und der Kampf gegen den IS, der sich von Bagdad bis nach Berlin zieht.

Dieser Doppelkrieg ist das Neue in Nahost, das die beiden üblichen Verdächtigen - Abbas und Netanjahu - aus dem Lichtkegel verdrängt. Die Außen-Mächte und die Araber-Staaten haben andere Probleme. Russland baut seine Macht in Nahost aus und hat Assad gerettet. Amerika versucht halbherzig [<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/un-resolution-israel-usa-benjamin-netanjahu-barack-obama-donald-trump-siedlungsbau>], wieder Fuß zu fassen und den IS zu dezimieren. Die Sunni-Allianz will den iranischen Expansionismus brechen, die Türkei einen Kurdenstaat verhindern, Israel die Hisbollah, Irans Stellvertreter im Libanon, kleinhalten.

Dabei sind einst unvorstellbare neue Bündnismuster entstanden. Israel genießt eine stille Allianz mit Kairo, Amman und Riad, den alten Todfeinden, die sich gegen Teheran richtet. Palästina ist zur Side-Show geschrumpft, aber so unlösbar wie immer. Jerusalem will nicht aus dem ganzen Westjordanland abziehen, weil zwei frühere einseitige Rückzüge - aus dem Südlibanon und dem Gazastreifen - nur giftige Früchte geerntet hatten. Beide gerieten zu Raketenrampen gegen Israel.

Warum aber bewegt sich Palästinenserchef Mahmud Abbas [<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-01/nahost-konflikt-israel-palaestina-vatikan-friedenskonferenz>] nicht, warum verweigert er Direktgespräche? Der Mann, der sich seit sieben Jahren nicht der Wiederwahl stellt, weiß, dass ihm das Mandat fehlt, und ahnt, was ihm blüht, wenn er einen Kompromiss mit Israel unterzeichnet: das Schicksal des Ägypters Sadat, der nach dem Friedensschluss mit Jerusalem ermordet wurde. Da duckt er sich lieber unter dem Schutzschirm der israelischen Armee, die geräuschlos mit seiner Fatah gegen die gemeinsamen Feinde im eigenen Lager vorgeht - noch ein bizarres Bündnis.

Pervers, aber wahr: Für beide Seiten ist der "unhaltbare" Status quo besser als der Verzicht auf irrealer Träume: Das ganze Land für uns! Wer sich als Erster bewegt, riskiert den Bürgerkrieg daheim. Wieso aber Netanjahu mit jeder neuen Siedlung [<http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/un-resolution-israel-usa-benjamin-netanjahu-barack-obama-donald-trump-siedlungsbau>] den Palästinensern ein Stück Hoffnung nimmt,



bleibt sein Geheimnis. Er weiß, dass sich Israelis und Palästinenser trennen müssen, bevor sie sich die Hand reichen können. Dann wären Palaver wie in Paris keine Ersatzhandlungen mehr.

[[http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?](http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.cover.cover&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_cover_cover)

[wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.cover.cover&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_cover_cover](http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.cover.cover&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_cover_cover)]

Dieser Artikel stammt aus der ZEIT Nr. 4 vom 19.1.2017. Die aktuelle ZEIT können Sie am Kiosk oder hier erwerben.

[[http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?](http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.text.text&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_text_text)

[wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.text.text&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_text_text](http://premium.zeit.de/aktuelle-zeit?wt_zmc=fix.int.zonpme.zeitde.artikelbox.ausgseite.bildtext.text.text&utm_medium=fix&utm_source=zeitde_zonpme_int&utm_campaign=artikelbox&utm_content=ausgseite_bildtext_text_text)]